

George J. Vork, (Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ede der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Siefiges.
Indianapolis, Ind., 9. August 1888.

Stillschweigen.
Die angeführten Namen sind die des Waters oder
der Mutter.
Absterben.
Ab. Harris, Knabe, 22. Juli.
Peter Conway, Knabe, 22. Juli.
Elijah R. Hopper, Knabe, 31. Juli.
Dan Conners, Mädchen, 7. Aug.
A. J. Kinnon, Mädchen, 6. Aug.
James McGool, Mädchen, 6. Juli.
Verheirathet.
Albert Voicourt mit Nellie Sulgrove.
W. B. Monfort mit Lizzie Wood.
Leonides Hubson mit Lizzie McKenna.
Todesfälle.
Clayton Voth, 2 Tage, 8. Aug.
Charles W. Jones, 11 Monate, 7. Aug.
Johnston, 5 Tage, 8. Aug.
Martin Wingle, 6 Jahre, 7. Aug.
Lynan Powell, 48 Jahre, 7. Aug.
Nancy Johnson, 39 Jahre, 8. Aug.

Verheirathet.
Refer. Unter Total-Option versteht
man ein Gesetz, unter welchem in jedem
County oder jedem kleineren Gemeinwesen
in gewissen Perioden, z. B. alle 2 oder 3
Jahre darüber abgestimmt wird, ob in
dem betreffenden County Schatzkassisten
erteilt werden sollen oder nicht.

— Kein Artikel, welchen wir jemals
verkauft haben, giebt unsern Kunden
solche Zufriedenheit wie St. Jakob's Oil,
das beliebte Schmerzgelmittel. — V. B.
Dobbers, Grand Hotel Warmach, San
Francisco, Cal.

— 5 Fälle von Diphtheria und 1 Fall
von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

— Gestern Nachmittag wurden aus
dem Ruffelant in J. E. Hendricks's
Apotheke \$65 und mehrere Wertheopiere
gestohlen.

— Der Unterzeichnete, welcher
früher in Schmidt's
Brauerei angestellt war, hat
Fred. Kasmann's Wirt-
schaft No. 389 S. Delaware
Straße übernommen und
wird jetzt C. F. Schmidt's
Wiener Bier an Zapf haben.
In zahlreichem Besuche ladet
ein.

„Billy“ Newman.
Im Osten hat der bekannte
Ball Club entschieden sich. Er wurde
gestern schon wieder von dem New Yorker
Club befreit.

— Die besten Büchsen kauft man bei
D. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.
— M. D. Tadd, der republikanische
Congreß-Candidat im vierten District,
hat resigniert und W. S. Jones von
Franklin County wurde an seiner Stelle
aufgestellt.

— M. T. Brown, Abolot, Vance
Club, Zimmer 23.
— Zu den besten Feuer-Vericherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihre Vermögen beträgt \$22,000. Herr
John W. B. ist Präsident dieser Agenten
guten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften tätig:
British America, Vermögen \$800,000.
Detroit F. & M. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$22,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$6,150,000. Die „Franklin“ hat nicht
nur billige Raten, sie läßt auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst die großen
Verluste keinen Aufschlag erfolgen.
Herr M. T. Brown ist Solicitor
für die beste Stadt und Umgegend.

Bücher-Kaution No. 18.
Das Publikum ist hiermit ersucht, kein
anderes als mit dem Union Stempel, U
B., versehenes Brod zu kaufen.
Peter Hammerle Schrift.

Der kleine Stadtherr.

Herr Philipp Deluse erhielt heute tele-
graphische Nachricht, daß der Bruder
seiner Frau, Herr Charles Kern in Kansas
City im Alter von 40 Jahren plötzlich ge-
storben ist. Herr Louis Kern dahier ist
ebenfalls ein Bruder des Verstorbenen.

Hr. Philippine Kerner ist von ihrer
California Reise zurückgekehrt und
wird noch zwei Wochen bei ihrer
Schwiegermutter, Frau Hammerle, die ver-
weilt, ehe sie nach ihrem Wirkungskreise in
Youngstown, O., zurückkehrt.

Laß die Erklärung.
Du denkst, es ist eine
Kleinigkeit, aber es kann Gefahr daraus
werden. Über Lungenerkrankung. Oder
Schwindel.
Cataract ist wieder, Lungenerkrankung
ist gefährlich. Schwindel ist der
Tod feind.
Der Athmungsapparat muß rein und
gesund erhalten werden, und frei von
allen Hindernissen. Andernfalls ist
Frankenheit sicher.
Alle Krankheiten dieser Art, Kopf,
Hals, Lungen u. s. w. können
leicht durch den Gebrauch von Volckes's
German Syrup kuriert werden. Wenn
Du es nicht selbst weißt, können Deine
Lungen bezeugen. Dieselben sind da-
durch kuriert worden. Die Flasche kostet
bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker
darnach.

Das Eisenbahnunglück.
welches sich gestern zwischen Fairland
und Martinsville ereignete und über
welches wir bereits gestern berichtet,
hat großes Unheil angerichtet.
Der deutsche hiesige Bürger, welcher
wie wir gestern schon andeuteten von dem
Unfall mit betroffen wurde, ist der
Vater des Wäders Jacob J. Edm.,
No. 412 Süd Meridian Straße,
wohnhaft. An der Stelle wo die Eisen-
bahn nach Deutschland zu reisen und er wollte
erst seinem früheren Wohnort Fairland
noch einen Besuch abkriegen. Auf dem
Rückwege von Fairland ist ihm das Un-
glück zugefallen.
Eder hat, wie man glaubt, innerliche
Verletzungen erlitten und sein Zustand
ist ein sehr prekärer. Sein 12 Jahre
alter Enkel Carl, welches ebenfalls
dabei war, hat ein Auge eingebüßt, seine
Enkelin wurde am Kopfe verletzt und sein
Hemd erlitt eine schlimme Quetschung der
Haut.
Von hier wurden ferner verletzt, die
Frau und Tochter von Michael Robinson
No. 94 English Ave. wohnhaft. Ersterer
ist nur leicht verletzt und das junge Mäd-
chen erlitt unbedeutende Verletzungen am
Kopfe.
Harry Matthews No. 24 Windsor
Blod wohnhaft erlitt eine Verletzung an
der Hüfte, seine Tochter wurde am Kopfe
verletzt.
Die Frau von Wm. Morgan von hier
ist am Kopfe verletzt, ihre drei Kinder er-
litten ebenfalls Verletzungen am Kopfe
und im Gesicht. Die Tochter ist ziemlich
schwer verletzt. Die Familie wohnt an
der Richmond Straße. Frau Morgan
und Frau Robinson sind Schwwestern und
die Tochter des Herrn Wilhelm Paulisch
von hier. Sie waren mit ihren Kindern
nach Morgantown gefahren, um ihre
Mutter, welche zu ihrer Erholung dort
weilt, zu besuchen. Die Mutter hatte die
Absicht, gestern mit nach Hause zurückzu-
kehren, hatte sich aber glücklicherweise
überreden lassen, noch ein paar Tage dort
zu verweilen.
Frank Reed, ein Reisender der Firma
Robert & Wyllong von hier befand sich
zur Zeit des Unglücks in einem Gepäc-
wagen und kam unverletzt davon. Der
Premier John Good hatte neben ihm ge-
standen und wollte zu einer Thüre hin-
auspringen. Ein Koffer fiel jedoch gegen
ihn und warf ihn zur entgegengesetzten
Thüre hinaus, aber er entkam mit ganz
leichten Schürfwunden.
Von den Zugbeamten ist Conductor
Tom Summerville von Martinsville der
Einzige welcher schwer verletzt ist, und sein
Aufkommen ist fraglich.
Das Eisenbahnunglück ist in Folge
eines geraden Schiene entstanden und
die Bahnverwaltung ist also direkt
verantwortlich für das Unglück, denn bei
regelmäßiger Instandhaltung und sorgfältiger
Überwachung der Schiene könnte so etwas ab-
solut nicht vorkommen.

Der Lokomotivführer sagt, daß er als
er die geradete Schiene wahrgenom-
men, das Signal gegeben habe, die
Bremsen zu stellen, aber es war zu spät,
die Wagen fuhren schon im nächsten
Augenblick mit aller Wucht den gefährli-
chen Abhang hinab.
Der Abhang ist 50 Fuß hoch und 100
Fuß lang und es steht außer Frage, daß
die Schiene an jener Stelle in ganz un-
verantwortlicher Weise vernachlässigt worden
sind. Dieselben sind rissig und es ist
kein Wunder, daß sich ein Stück der Ge-
leise vollständig los gemacht habe. Man
hatte sich darauf verlassen, daß die alten
Schienen einen Zweck erfüllen, weil der Zug
jene Stelle mit nur 14 Meilen Fort-
schwindigkeit per Stunde passierte.
Der verunglückte Zug hatte gestern
früh um 7 1/2 Uhr Morgantown verlassen
und befand sich in voller Fahrgeschwin-
digkeit als das Unglück passierte.
Die Szene, wie sie von Passagieren er-
zählt wird, ist jeder Beschreibung.
Der Passagierwagen wurde vollständig
umgeworfen und die Sige und Passagiere
lagen in einem wilden Chaos durchein-
ander. Daraus erriethen fürchterliche
Wohlgerüche, Weinen und Schreie und
es dauerte eine geraume Weile bis
man die Verwundeten hervorgezogen und
aus der Masse gebettet hatte. Der Hülfszug
welcher von hier abgefuhr wurde, traf
am Mittag an der Unglücksstätte ein, und
sieben Mergle welche sich auf dem Zuge be-
fanden, hatten sofort alle Hände voll zu
thun. Unter den Verwundeten hatten
sich auch Delegaten von Brown-
und Morgan County befunden, welche zur
republikanischen Staats-Convention hier-
her kommen wollten.

Das Unglücksopfer.
Der Junge Frank Mason, über dessen
Unglück wir schon gestern berichtet, ist
erst 10 Jahre alt. Das Unglück passierte
dadurch, daß er, nachdem er seinem Va-
ter, der in Atkins's Sägefabrik arbeitet,
das Mittagessen gebracht hatte, mit einer
Lokomotive beifahren wollte, mit einer
Junge früh um 8 Uhr ist der
Junge im Hospital gestorben.
Ed Map No. 2 Summit Straße wohn-
haft, geriet gestern Nachmittag beim
Wagenfahren zwischen die Räder und
erlitt dabei innerliche Verletzungen.
Er war an der E. & J. Eisenbahn
angestellt. Man brachte den Verunglück-
ten, der 21 Jahre alt und verheirathet ist,
per Planer's Ambulance nach Hause.
Ludwig Simmons, eine arme alte Frau
wurde gestern Nachmittag an der Ecke der
Ohio und Delaware Straße von einem
Fahrrad überfahren, und erlitt einen
Heimbruch. Sie wurde ins städtische
Hospital gebracht.

— Rudolph's Cigarrenladen befindet sich
in No. 199 S. Washington Straße.

Ein Naturgas-Unfall.
Gestern spät am Nachmittag ereignete
sich bei Beugung der Naturgasröhren an
der Ecke der Pennsylvania und Ohio
Straße ein Unfall, der leicht einen schim-
mernden Ausgang hätte nehmen können. Die
Arbeiter des Gas Truffs legten an jener
Stelle ihre Röhren und mußten dabei
die Röhren der Indpls. Naturgas Gesell-
schaft, welche dort bereits gelegt sind, freu-
en. An der Stelle wo die Wasserleitung
Ave. beginnt, machten nun die Truff Ar-
beiter in einem Graben der Naturgas
Gesellschaft ein großes Feuer an, ohne zu
bedenken, daß dadurch die Lösung der
bereits gelegten Röhren schmelzen werde.
Dieser Fall trat indeß ein und das
Naturgas quoll mit aller Gewalt aus den
geöffneten Stellen hervor, und im Nu
war eine Flamme aufgestiegen, welche der
Nachbarschaft gefährlich zu werden drohte.
Die Flammen konnten nur durch Abdecken
des Gases bekämpft werden, aber es dauerte
nabezu eine Stunde bis dies gescheh.
Der Strohbohnenverkehr war so lange
gehindert.

Glücklicherweise ist Niemand verunglückt
und der Schaden ist nicht bedeutend.

Naturgas - Einrichtung.
Die unterzeichnete Firma
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen - Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas beforgen. Sie
wird nur die beste Arbeit lie-
fern und wäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut befragt ha-
ben will, wende sich daher an
C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße,
Telephon 463.

Grundbesitz - Inventuren.
Mary M. Daniels an Moses R. Pa-
tont, Theil von Lot 19 in Square 81,
\$175.
Mary R. Burger an John Barlow,
Theil von Lot 36 in Strong & Co.'s
Subdivision, Block 17 in Johnson's Er-
ben Add. \$1500.
Ellie M. Arnold an Wm. C. Rippus,
Theil von der östlichen Hälfte des süd-
westlichen Viertels der Section 27, Tp.
16, R. 2, d. 11. \$800.
Emma Schumann an John Peden,
Lots 10, 11, 12 und 13 in Charles Wolf's
Guardian's erster Addition. \$6000.
Anna Denevitz an Charles A. Gotsch,
Lot 17 in Bell's Subd. von einem Theil
von Lots 13, 14 und 15 in Johnson's
Erben Add. \$725.
David B. Schofield an Wm. Hau-
sen, Lot 8 in Ray's Subd. von einem
Theil von E. 10. \$1500.
George R. Allen an Wm. C. Morrison
Lot 217 in Allen's zweite Nord Wood-
lawn Add. \$400.

Bankvermit.
P. A. Havelid, Cottage an No. 455
Nord California Str. \$1000.
Eine herrliche Niagara Fall Reis.
Es geht hier am Dienstag, den 14.
August via E. & D. nach Toledo,
dann via Michigan Central nach Detroit,
durch Canada nach den Niagara Fällen,
so daß man am Mittwoch Morgen zum
Frühstück dort ankommt. Bullman
Schliffwagen, Stuhlswagen u. c. durch
aus und Mittwoch verbringt man an den
Fällen. Donnerstag ist für den Toronto-
Ausflug der Spezialzug und Spezial-
Dampfer, eine herrliche Fahrt. 40 Meilen
am Lake Ontario hinauf, bestimmt.
Man kommt zum Mittagessen in To-
ronto an, und hat dann 5 Stunden, um
die herrliche Gegend zu genießen.
Rückfahrt per Dampfer um 4 1/2 Uhr
Nachm. Abendsessen auf dem Dampfer,
Ankunft in den Fällen um 8 Uhr Abends
(Man kann aber bis Freitag Abend
verweilen.) In Toledo wird Freitag
Morgen ein Ausfluga per Dampfer nach
der Insel Put in Bay arrangirt. Put in
Bay ist einer der reizendsten Plätze in
Amerika. Hier es windet, kann man
über Sonntag dort zu bleiben, sein Bild
verlängern haben. Wir haben in Toronto
und Put in Bay Spezialraten in den
Hotels für unsere Passagiere gestellt.
Der General-Agent W. S. Fisher macht
die Excursion mit und wird sich die Be-
quemlichkeit der Passagiere angelegen
sein lassen. Rundfahrt nach den Fällen
\$5. Extraausflüge \$1.
W. S. Fisher, Gen.-Agent,
Ede Illinois Str. und Kentucky Avenue,
Indianapolis.

Todt gefunden.
Frau Hymen, welche ein kleines Häu-
schen am Eisenbahngeleise der Big Four
nahe der 7. Straße allein bewohnte,
wurde heute früh todt auf ihrem Bette
liegend gefunden. Die Frau scheint
schon vor einigen Tagen gestorben zu
sein, denn die Leiche ist schon in Ver-
wundung übergegangen.

Eine Nachbarin wollte sich heute
Morgen nach Frau Hymen umsehen, da sie
dieselbe schon seit einigen Tagen nicht ge-
sehen hatte und als sie die Thüre öffnete,
kam ihr ein fürchterlicher Geruch
entgegen und die Leiche auf dem Bette
trat einen entsetzlichen Anblick. Die Ver-
storbene war etwa 45 Jahre alt.

— Adolph Cabel hat jetzt
die Wirtshaus von George
Rehler, No. 388 Süd Meri-
dian Straße, übernommen.
Besucht ihn.

Schiffsnachrichten.
Angekommen in:
New York: „Denmark“ von Lon-
don; „State of Georgia“ von Glasgow;
„England“ von Liverpool.

— Rauls Rudolph's „Best Havana
Cigars“

Ein Naturgas-Unfall.

Gestern spät am Nachmittag ereignete
sich bei Beugung der Naturgasröhren an
der Ecke der Pennsylvania und Ohio
Straße ein Unfall, der leicht einen schim-
mernden Ausgang hätte nehmen können. Die
Arbeiter des Gas Truffs legten an jener
Stelle ihre Röhren und mußten dabei
die Röhren der Indpls. Naturgas Gesell-
schaft, welche dort bereits gelegt sind, freu-
en. An der Stelle wo die Wasserleitung
Ave. beginnt, machten nun die Truff Ar-
beiter in einem Graben der Naturgas
Gesellschaft ein großes Feuer an, ohne zu
bedenken, daß dadurch die Lösung der
bereits gelegten Röhren schmelzen werde.
Dieser Fall trat indeß ein und das
Naturgas quoll mit aller Gewalt aus den
geöffneten Stellen hervor, und im Nu
war eine Flamme aufgestiegen, welche der
Nachbarschaft gefährlich zu werden drohte.
Die Flammen konnten nur durch Abdecken
des Gases bekämpft werden, aber es dauerte
nabezu eine Stunde bis dies gescheh.
Der Strohbohnenverkehr war so lange
gehindert.

Glücklicherweise ist Niemand verunglückt
und der Schaden ist nicht bedeutend.

Naturgas - Einrichtung.
Die unterzeichnete Firma
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen - Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas beforgen. Sie
wird nur die beste Arbeit lie-
fern und wäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut befragt ha-
ben will, wende sich daher an
C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße,
Telephon 463.

Grundbesitz - Inventuren.
Mary M. Daniels an Moses R. Pa-
tont, Theil von Lot 19 in Square 81,
\$175.
Mary R. Burger an John Barlow,
Theil von Lot 36 in Strong & Co.'s
Subdivision, Block 17 in Johnson's Er-
ben Add. \$1500.
Ellie M. Arnold an Wm. C. Rippus,
Theil von der östlichen Hälfte des süd-
westlichen Viertels der Section 27, Tp.
16, R. 2, d. 11. \$800.
Emma Schumann an John Peden,
Lots 10, 11, 12 und 13 in Charles Wolf's
Guardian's erster Addition. \$6000.
Anna Denevitz an Charles A. Gotsch,
Lot 17 in Bell's Subd. von einem Theil
von Lots 13, 14 und 15 in Johnson's
Erben Add. \$725.
David B. Schofield an Wm. Hau-
sen, Lot 8 in Ray's Subd. von einem
Theil von E. 10. \$1500.
George R. Allen an Wm. C. Morrison
Lot 217 in Allen's zweite Nord Wood-
lawn Add. \$400.

Bankvermit.
P. A. Havelid, Cottage an No. 455
Nord California Str. \$1000.
Eine herrliche Niagara Fall Reis.
Es geht hier am Dienstag, den 14.
August via E. & D. nach Toledo,
dann via Michigan Central nach Detroit,
durch Canada nach den Niagara Fällen,
so daß man am Mittwoch Morgen zum
Frühstück dort ankommt. Bullman
Schliffwagen, Stuhlswagen u. c. durch
aus und Mittwoch verbringt man an den
Fällen. Donnerstag ist für den Toronto-
Ausflug der Spezialzug und Spezial-
Dampfer, eine herrliche Fahrt. 40 Meilen
am Lake Ontario hinauf, bestimmt.
Man kommt zum Mittagessen in To-
ronto an, und hat dann 5 Stunden, um
die herrliche Gegend zu genießen.
Rückfahrt per Dampfer um 4 1/2 Uhr
Nachm. Abendsessen auf dem Dampfer,
Ankunft in den Fällen um 8 Uhr Abends
(Man kann aber bis Freitag Abend
verweilen.) In Toledo wird Freitag
Morgen ein Ausfluga per Dampfer nach
der Insel Put in Bay arrangirt. Put in
Bay ist einer der reizendsten Plätze in
Amerika. Hier es windet, kann man
über Sonntag dort zu bleiben, sein Bild
verlängern haben. Wir haben in Toronto
und Put in Bay Spezialraten in den
Hotels für unsere Passagiere gestellt.
Der General-Agent W. S. Fisher macht
die Excursion mit und wird sich die Be-
quemlichkeit der Passagiere angelegen
sein lassen. Rundfahrt nach den Fällen
\$5. Extraausflüge \$1.
W. S. Fisher, Gen.-Agent,
Ede Illinois Str. und Kentucky Avenue,
Indianapolis.

Todt gefunden.
Frau Hymen, welche ein kleines Häu-
schen am Eisenbahngeleise der Big Four
nahe der 7. Straße allein bewohnte,
wurde heute früh todt auf ihrem Bette
liegend gefunden. Die Frau scheint
schon vor einigen Tagen gestorben zu
sein, denn die Leiche ist schon in Ver-
wundung übergegangen.

Eine Nachbarin wollte sich heute
Morgen nach Frau Hymen umsehen, da sie
dieselbe schon seit einigen Tagen nicht ge-
sehen hatte und als sie die Thüre öffnete,
kam ihr ein fürchterlicher Geruch
entgegen und die Leiche auf dem Bette
trat einen entsetzlichen Anblick. Die Ver-
storbene war etwa 45 Jahre alt.

— Adolph Cabel hat jetzt
die Wirtshaus von George
Rehler, No. 388 Süd Meri-
dian Straße, übernommen.
Besucht ihn.

Schiffsnachrichten.
Angekommen in:
New York: „Denmark“ von Lon-
don; „State of Georgia“ von Glasgow;
„England“ von Liverpool.

— Rauls Rudolph's „Best Havana
Cigars“

Der Nominirte!

oder der, welcher ernannt ist. Der größte
Günstling von allen glauben wir - ist die
wichtigste Fragestellung in unseren Reihen,
die wir am

Christen Freitag-Verkauf
machten. Zum Beispiel:
100 Dugend gefärbte Damen-Ländchen
zu 100 jedes, werth 25c. Alles neue Waaren.
Bargains in Spitzen, Bändern, Stidcreien
und Corsetten.
Die französische Challes heute nur 39c.
Reste von leichten wollenen Kleiderstoffen,
Lains, Challes und Batisten, sehr billig.
Halbwollene Challes 10c.
Weißwaaren zu 5/6c, werth 10c.
Reste von Weißwaaren zum halben Preise.
Spezieller Verkauf von Servietten, Hand-
tüchern und Bett-Spreads.
Schwarze Jacquin Damen-Körbchen für 20c,
werth 35c.
Beliebige Damen-Körbchen für 15c
werth 30c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermieten
— in unserm gegen —
Feuer und Diebstahl gesicherten Gebäude.
Westbuchen
legend welcher Art können da aufgehoben werden
zu Preisen von \$1 bis \$25 pro Jahr.
84 N. Market Straße.

A. Seinecke, jr.,
Europäisches
Bank- und
Wechsel-Geschäft.
(Established 1872.)
Cincinnati, Ohio.
Vollmachten
nach Deutschland, Österreich und der
Schweiz angefertigt.
Consularische Beglaubigun-
gen besorgt.
Erbschaften
u. s. m. prompt und sicher einestelt.
H. K. Kempf,
424 Süd Meridian Straße.
C. M. W. Rieger,
55 N. Washington Straße.
Steele & Rieger,
12 und 15 E. 23rd Street.

Dr. D. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
8 bis 10 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9-10 Vorm., 3-4 Nachm., u. von 7 bis 8 Abds.
Telephon: Office: 252; Wohnung 228.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 3
Fletcher & Sharpe's Bldg
Wohnung:
Ede College & Home Ave.
Telephon 548.
Office-Stunden: 9-10 Am. und 2-4 Nm

Dr. Guido Bell
No. 98 West Oak Straße
Eingang von Ohio-Str.
Office-Stunden { 2-4 Uhr Nachm.
7-8 Uhr Abends.
Telephon 191.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Der Nominirte!

oder der, welcher ernannt ist. Der größte
Günstling von allen glauben wir - ist die
wichtigste Fragestellung in unseren Reihen,
die wir am

Christen Freitag-Verkauf
machten. Zum Beispiel:
100 Dugend gefärbte Damen-Ländchen
zu 100 jedes, werth 25c. Alles neue Waaren.
Bargains in Spitzen, Bändern, Stidcreien
und Corsetten.
Die französische Challes heute nur 39c.
Reste von leichten wollenen Kleiderstoffen,
Lains, Challes und Batisten, sehr billig.
Halbwollene Challes 10c.
Weißwaaren zu 5/6c, werth 10c.
Reste von Weißwaaren zum halben Preise.
Spezieller Verkauf von Servietten, Hand-
tüchern und Bett-Spreads.
Schwarze Jacquin Damen-Körbchen für 20c,
werth 35c.
Beliebige Damen-Körbchen für 15c
werth 30c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.
Schwarze Jersey Damen-Mitts für
25c, werth 45c.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermieten
— in unserm gegen —
Feuer und Diebstahl gesicherten Gebäude.
Westbuchen
legend welcher Art können da aufgehoben werden
zu Preisen von \$1 bis \$25 pro Jahr.
84 N. Market Straße.

A. Seinecke, jr.,
Europäisches
Bank- und
Wechsel-Geschäft.
(Established 1872.)
Cincinnati, Ohio.
Vollmachten
nach Deutschland, Österreich und der
Schweiz angefertigt.
Consularische Beglaubigun-
gen besorgt.
Erbschaften
u. s. m. prompt und sicher einestelt.
H. K. Kempf,
424 Süd Meridian Straße.
C. M. W. Rieger,
55 N. Washington Straße.
Steele & Rieger,
12 und 15 E. 23rd Street.

Dr. D. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
8 bis 10 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9-10 Vorm., 3-4 Nachm., u. von 7 bis 8 Abds.
Telephon: Office: 252; Wohnung 228.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 3
Fletcher & Sharpe's Bldg
Wohnung:
Ede College & Home Ave.
Telephon 548.
Office-Stunden: 9-10 Am. und 2-4 Nm

Dr. Guido Bell
No. 98 West Oak Straße
Eingang von Ohio-Str.
Office-Stunden { 2-4 Uhr Nachm.
7-8 Uhr Abends.
Telephon 191.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)
30 Cents.
Feinster Golden Rio (geröstet)
25 Cents.
E. & R. Mueller.
200 N. Washingtonstr.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
221 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. George Müller,
(Nachfolger von Dr. H. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
S. Washington u. N. St. Str.

Wir haben die
Kaffeepreise
nicht erhöht.
Feinster Java (geröstet)